



Es informiert Sie      Anita Kretschmer  
Telefon (0202)          563 2224  
Fax      (0202)  
E-Mail                    anita.kretschmer@stadt.wuppertal.de  
  
Datum                     17.02.05

## **Einladung**

Hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Familie (SI/3579/05) ein.

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 17.02.2005, 16:00 Uhr</b>
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Rathaus Barmen, II und III Sitzungszimmer, Personalkantine</b>

---

Mit freundlichen Grüßen

Arnold Norkowsky  
Vorsitzender

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1            Satzungsänderung, Antrag des Behindertenbeirates vom 29.12.04  
              VO/3760/04
  
- 2            Konkretisierung der globalen Minderausgaben aus dem  
              Haushaltssicherungskonzept 2004  
              VO/0065/05
  
- 3            Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeitsprüfung  
              VO/0089/05
  
- 3.1        Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeitsprüfung, Änderungsantrag der CDU-  
              Fraktion vom 17.02.2005  
              VO/0245/05

- 4 Wuppertal - Pass  
VO/0029/05
  
- 5 Vergünstigung "Freie Fahrt mit den Wuppertalern Verkehrsmitteln", Antrag der  
PDS- Fraktion vom 11.01.05  
VO/0141/05
  
- 5.1 Schulessen, Antrag der PDS-Fraktion vom 15.02.05  
VO/0229/05
  
- 6 Regulierende Maßnahmen in der und um die Drogenhilfeeinrichtung Gleis 1 -  
Drogenkonsumraum  
VO/0146/05
  
- 7 Entgegennahmen ohne Beschluss
  
- 7.1 Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe - Ambulantes betreutes Wohnen  
VO/0167/05
  
- 7.2 Die Anwendungspraxis des Unterbringungsrechts nach dem Gesetz über Hilfen  
und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten des Landes NRW  
(PsychKG NRW) und dem Betreuungsrecht des Bundes (BtR)  
VO/0168/05
  
- 8 Mündliche Berichte
  
- 8.1 Gesundheitsprävention für Kinder und Jugendliche-  
Bewegungsförderung im Rahmen der Regionale 2006, mündlicher Bericht
  
- 8.2 Sachstand ARGE
  
- 8.3 Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen
  
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
  
- 10 Wünsche und Anregungen